

MINERGIE-ECO®

Mehr Lebensqualität, geringe Umweltbelastung
Meilleure qualité de vie, respect de l'environnement

Ablauf Antragsstellung MINERGIE-ECO/ P-ECO

1. Provisorische Zertifizierung

1.1 Antrag Teil ECO für die Phase Vorstudien/Projektierung

Vorgehen:

- Download des Nachweisinstruments MINERGIE-ECO® auf www.minergie.ch (>Dokumente und Tools > MINERGIE-ECO/-P-ECO)
- Installation des Nachweisinstruments (siehe Handbuch Nachweisinstrument)
- Fragen zu den Ausschlusskriterien beantworten
- Anforderungen anhand des Fragenkataloges abklären
- Eventuell Anpassungen am Projekt vornehmen um Ausschlusskriterien zu erfüllen
- Beantwortung aller Fragen der Phase Vorstudie/Projektierung anhand des aktuellen Projektstandes
- Ausfüllen des Tageslicht-Tools MINERGIE-ECO® (Bezug: www.minergie.ch >Dokumente und Tools > MINERGIE-ECO/-P-ECO) und Resultat ins Nachweisinstrument übertragen
- Auswertung des Nachweisinstruments beachten, ob Anforderungen erfüllt werden können
- Möglichkeiten zur Verbesserung suchen, allfällige Anpassungen am Projekt vornehmen
- Bei Erreichen der Anforderungen kann der Antrag für das provisorische Zertifikat eingereicht werden.

Achtung! Bauen Sie etwas Spielraum ein, damit die Anforderungen auch erfüllt werden können, falls die Zertifizierungsstelle Korrekturen vornimmt

Einreichungszeitpunkt möglichst frühzeitig (Vorprojekt), spätestens zusammen mit definitivem Antrag.

Einzureichende Unterlagen:

- Elektronische Daten Nachweisinstrument per Mail an eco-antrag@minergie.ch
- Antragsdossier an kantonale Zertifizierungsstelle zusammen mit MINERGIE bzw.

MINERGIE-P-Antrag:

- Ausdruck des Antrags zur provisorischen Zertifizierung aus dem Nachweisinstrument (Achtung! Unterschriften nicht vergessen!)
- Ausdruck des ausgefüllten Fragenkataloges
- Situationsplan M. 1:1000 / 1:500
- Grundrisse aller Geschosse M. 1:50/1:100

MINERGIE®  MADE IN SWITZERLAND

Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO®
Bahnhofstrasse 8, 9000 St. Gallen
Telefon 0900 88 53 33, Fax 071 540 38 99
eco@minergie.ch, www.minergie.ch



- Schnitte M. 1:50/1:100
- Ansichten M. 1:50/1:100
- Grundriss Regelgeschoss HLKS M. 1:50/1:100
- Grundriss Technikzentralen HLKS M. 1:50/1:100
- Schallschutznachweis nach SIA 181 (mit Belegen für die Antworten zu L01-L07 und Umgebungsplan) oder Formular Nachweis Schallschutz nach SIA 181
- Detailpläne der wichtigsten Konstruktionen M. 1:20 (Dach, Aussenwand über und unter Terrain, Zwischendecken, Sockel, Fundament) oder ausgefülltes Planungsblatt Bauteilcheck
- Tageslicht-Tool MINERGIE-ECO® oder SIA-eTool Licht (Datei oder Ausdruck)
- Planungsblatt Immissionsanalyse (optional für Zusatzfragen)
- Lageplan M. 1 :1000 / 1 :500

1.2 Technische Prüfung des Antrags Phase Vorstudien/Projektierung

Prüfung des Antrages anhand eingereicherter Dokumente. Der MINERGIE-Teil wird durch die kantonale Zertifizierungsstelle bzw. der MINERGIE-P Teil durch die Zertifizierungsstelle MINERGIE-P geprüft, der ECO-Teil durch die Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO

1.2 Provisorisches Zertifikat

Nach erfolgreicher Prüfung (MINERGIE-Teil und ECO-Teil) wird ein provisorisches Zertifikat und die Rechnung für die Zertifizierungsgebühr ausgestellt.

2. Definitive Zertifizierung

2.1 Antrag MINERGIE-ECO für die Phase Ausschreibung/Realisierung

Vorgehen:

- Beantwortung aller Ausschlusskriterien und Fragen der Phase Ausschreibung/Realisierung (zusätzlich zu den bereits beantworteten Fragen der Phase Vorstudien/Projektierung)
- Nachtragen allfälliger Änderungen der ECO Zertifizierungsstelle in den Antworten zur Phase Vorstudien/Projektierung
- Überprüfung der Auswertung im Nachweisinstrument
- Allfällige Anpassungen vornehmen
- Dokumentation der verwendeten Produkte (Projekt, Detailpläne, Ausschreibungsunterlagen, Datenblätter, Deklarationen, Zertifikate)
- Bei Erreichen der Anforderungen, kann der Antrag für das definitive Zertifikat eingereicht werden.

MINERGIE-ECO®

Mehr Lebensqualität, geringe Umweltbelastung
Meilleure qualité de vie, protection de l'environnement

Achtung! Bauen Sie etwas Spielraum ein, damit die Anforderungen auch erfüllt werden können, falls die Zertifizierungsstelle Korrekturen vornimmt

Einreichungszeitpunkt spätestens 8 Wochen vor Baufertigstellung

Einzureichende Unterlagen:

- Ausdruck des Antrags zur definitiven Zertifizierung im Nachweisinstrument mit Unterschriften
- Baubestätigung MINERGIE
- Aktualisierte Gebäudepläne, falls die mit dem Antrag Vorstudie/Projektierung eingereichten Pläne nicht mehr gültig sind
- Ca. 4 Ausgewählte Werkverträge nach Absprache mit der Zertifizierungsstelle MINERGIE-ECO®
- Mindestens 4 aktuelle Gebäudefotos in digitaler Form

2.2 Technische Prüfung des Antrags Phase Ausschreibung/Realisierung

Prüfung des Antrag durch die Zertifizierungsstellen (Kantonale Zertifizierungsstelle mit dem Teil MINERGIE bzw. Zertifizierungsstelle MINERGIE-P mit dem Teil MINERGIE-P und dem ECO-Teil bei der MINERGIE-ECO Zertifizierungsstelle) anhand eingereichter Unterlagen und auf Wunsch der Zertifizierungsstelle nachgeforderte Produktedeklarationen und Konzepte.

2.3 Stichproben

30% aller Objekte werden vor Ort mittels Stichproben geprüft.
Kontrolle der Übereinstimmung zwischen den Angaben im Antrag und dem realisierten Objekt.

2.4 Raumlufmessungen (passive Messung)

In Objekten der Nutzungskategorie I und II (kleine Wohnbauten unter 500m² EBF) werden passive Raumlufmessungen durchgeführt.
Alle weiteren Objekte werden stichprobenweise einer aktiven Raumlufmessung unterzogen.

2.5 Definitives Zertifikat

Nach erfolgreicher Prüfung wird das definitive Zertifikat ausgestellt.

Weitere detaillierte Informationen zur MINERGIE-ECO Zertifizierung:

- Nutzungsreglement MINERGIE-ECO
- Qualitätssicherungssystem MINERGIE-ECO
- FAQ - Liste